

Schon bald 500 Jahre alt

Die Renovation des Toggenburgerhauses in Diessenhofen steht an. Es ist denkmalpflegerisch besonders wertvoll.

Ernst Hunkeler

Man schrieb das Jahr 1813, als Hans Peter Zutt's Urgrossvater mütterlicherseits, sein Name war Johann Caspar Toggenburger, zugriff: Er kaufte den eindrücklichen fünfgeschossigen Giebeldachbau, der aus dem Hang nördlich der Altstadt zum Rheinufer hinab ragt und als Vorderes Amtshaus schon knapp 300 Jahre vorab als Lagerhaus für die Rheinschiffahrt gedient hatte. Seither wird die Liegenschaft gemäss Besitzerdynastie als Toggenburgerhaus geführt und diente bis 1880 als Stofffärberei. Danach wurde daraus ein Wohnhaus.

Die markante Liegenschaft hatte zu jener Zeit ihrer Verwendung als Lagerhaus und Umschlagplatz für die bis zu 34 Meter langen Ledischiffe die Ausnahmebewilligung erhalten, eine Anlegestelle zu einzurichten und ein Tor in die Wand zu brechen. Das Privileg war brisant, denn die Hausfront war zugleich Wehrmauer. Doch ohne eine Pforte wären sperrige Güter wie etwa Weinfässer nur schwer ins Lager hinein- und wieder herauszuschaffen gewesen. Heute ist das Tor in natura nicht mehr zu sehen, wohl aber zum Beispiel auf einem Stich von Merian aus dem Jahre 1643.

Von der Strasse durchquertes Erdgeschoss

Damals hätte sich wohl niemand erträumen lassen, dass es ein paar Jahrhunderte später vom Thurgauer Amt für Denkmalpflege unter der Rubrik «beson-

ders wertvoll» geführt würde. Doch dem ist so, und Hans Peter Zutt als heutigem Eigner ist das Bauwerk, das wohl als weithin einziges im Erdgeschoss von einer Strasse durchquert wird, so sehr ans Herz gewachsen, dass er es nun in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege und dem Amt für Archäologie von ausgewiesenen Fachleuten renovieren lässt.

Hinzu kommt ein heizungstechnischer Quantensprung über das halbe Jahrtausend hinweg, während dessen einst mit Holz und später mit fossilen

Brennstoffen im Toggenburgerhaus für warme Kachelöfen und Heizkörper gesorgt wurde. Es läuft ein Bewilligungsverfahren für eine revolutionäre Wärmeerzeugung über Flusswassernutzung mittels einer Wärmepumpe – womit die traditionelle Symbiose zwischen Toggenburgerhaus und vorbeistromendem Rhein aufs Neue besiegelt wird.

Wandmalereien, Stuck und ein Beichtstuhl

Die umfassende Renovation geschieht von der Gebäudehülle

bis hinein ins verschachtelte Innere, das eine stattliche Anzahl eindrücklicher Räume birgt, die mit Wandmalereien, Stuckdecken und manch anderen historischen Bauelementen etwa aus dem 18. Jahrhundert in ihrer historischen Pracht erhalten sind. Auf dem Treppenabsatz im ersten Obergeschoss hat zudem ein Beichtstuhl überlebt, der an die Zeit erinnert, als das Haus noch zum Konstanzer Domkapitel gehörte.

Auch nach erfolgter Renovation werden die historienbeladenen Gemächer wieder zu

Mietwohnungen: Das Haus wird – zusammen mit der neu entstehenden Wohnung im östlich anschliessenden einstigen Farbhäus – neun Wohneinheiten umfassen. Sämtliche mit unverbaubarem Blick auf den Rhein und mit dem ganz besonderen Gefühl gekoppelt, in einem Haus zu wohnen, das im Inventar der Denkmalpflege mit dem adelnden Prädikat besonders gewürdigt wird: «Das stattliche Gebäude zählt aufgrund seiner kunstvollen Ausstattung zu den bedeutendsten Bauten am Ort.»



Das Toggenburgerhaus ist für die Renovation fast komplett eingerüstet

Bild: Ernst Hunkeler

Lokalressorts

Standard Frauenfeld Leiter: Samuel Koch
Frauenfeld/Unteres: Samuel Koch (sk), Janine Bolthofer (jbt), Mathias Frei (mf), E-Mail: frauenfeld@thurgauerzeitung.ch, unterseehein@thurgauerzeitung.ch
Hinterthurgau: Claf Kühne (ck), Francesca Steiner (fs).
E-Mail: hinterthurgau@thurgauerzeitung.ch
Adresse: Schmidgasse 7, 8501 Frauenfeld, Telefon 052 728 32 32, E-Mail: redaktion@thurgauerzeitung.ch

Standard Arbon Leiter: Markus Schöch
Arbon/Schöfchszel: Manuel Nagel (mn), E-Mail: amis.will@thurgauerzeitung.ch, Georg Stelmer (st), E-Mail: bischofscell@thurgauerzeitung.ch
Arbon/Romanshorn: Markus Schöch (ms), Annina Ritz (ar), Tanja von Arn (va), E-Mail: arbon@thurgauerzeitung.ch, romanshorn@thurgauerzeitung.ch

Standard Weinfelder Leiter: Urs Brüscheiler
Weinfelder: Sabrina Bächli (sb), Mario Testa (mt), E-Mail: weinfelder@thurgauerzeitung.ch

Kreuzlingen: Urs Brüscheiler (ubr), Rahel Haag (rha).
E-Mail: kreuzlingen@thurgauerzeitung.ch
Adresse: Bankstrasse 13, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 07 07.

Redaktion St. Galler Tagblatt
Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Raphael Schuppisser (rs, Tagesleiter), Daniel Walt (dw, Stv., Leiter Online).

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (aw, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Ausland: Fabian Hock (fh, Ressortleiter); Wirtschaft: Florence Vuichard (fv, Ressortleiterin); Nachrichten: Samuel Thomi (st, Leiter), Kultur: Stefan Küntli (sk, Teamleiter), Leben/Wissen: Sabine Kuster (sk, Teamleiter), Sport: François Schmid (fs, Ressortleiter).
Adresse: Fürstenterrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 77 11, E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktion: Patrik Müller (pm, Chefredaktor), Doris Kleck (dk, Stv. / Co-Leiterin Inland und Bundeshaus), Yannick Nock (yn, Stv. / Leiter Online), Raphael Schuppisser (rs, Stv. / Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Roman Würsch (rw).
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (aw, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Ausland: Fabian Hock (fh, Ressortleiter); Wirtschaft: Florence Vuichard (fv, Ressortleiterin); Nachrichten: Samuel Thomi (st, Leiter), Kultur: Stefan Küntli (sk, Teamleiter), Leben/Wissen: Sabine Kuster (sk, Teamleiter), Sport: François Schmid (fs, Ressortleiter).
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau, Telefon: 056 200 58 58, E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 056 200 55 55, E-Mail: aboservice@chmedia.ch.
Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Thurgauer Zeitung, Schmidgasse 7, 8501 Frauenfeld, Telefon 052 728 32 16, E-Mail: inserate@thurgauerzeitung.ch

Abonnementspreise: Fr. 49.– (1 Monat), Fr. 312.– (6 Monate), Fr. 556.– (12 Monate); Schweiz am Wochenende: Fr. 89.– (6 Monate), Fr. 175.– (12 Monate), Preise inkl. 2,5 % MwSt.

Auflage und Leserkreis: Thurgauer Zeitung: Verbreitete Auflage: 24 409 Ex. (WEMF 2021), Gesamtverkauf: Verbreitete Auflage: 99 439 Ex. (WEMF 2021), davon verkaufte Auflage: 95 350 Ex. (WEMF 2021), Leser: 253 000 (MACH Basic 2021-2).

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Malhofstrasse 76, 5002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG. Beteiligungen unter www.chmedia.ch

Ombudsmann: Hans Fährli, ombudsstelle@chmedia.ch
CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

ch media